

**Ilany Kogan**

## **Mit der Trauer kämpfen**

Schmerz und Trauer  
in der Psychotherapie traumatisierter Menschen

Aus dem Englischen von Elisabeth Vorspohl

Mit einem Vorwort von Marco Conci

**Klett-Cotta**

In dieser Ausgabe sind zwei Kapitel der Originalausgabe nicht enthalten, weil sie bereits auf Deutsch an anderen Stellen erschienen sind: »Rumänien und seine unbewältigte Trauer: die Emigranten und die Zurückgebliebenen«, publiziert u. a. in *Kindheit jenseits von Trauma und Fremdheit – Psychoanalytische Erkundungen von Migrationschicksalen im Kindes- und Jugendalter*, hrsg. v. Peter Brandl und Ilany Kogan, Frankfurt: Brandes & Apsel (2005), S. 274–287, und »Trauma und Kreativität – kreative Betätigung in der Behandlung der Nachkommen von Holocaust-Überlebenden«, erschienen u. a. in *Adoleszenz – Bindung – Destruktivität*, hrsg. v. Annette Streeck-Fischer, Stuttgart: Klett-Cotta (2004), S. 343–363.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel »The Struggle against Mourning«

© 2007 by Jason Aronson, Lanham, Boulder, New York, Toronto, Plymouth

Für die deutsche Ausgabe

© 2011 by J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger GmbH, gegr. 1659, Stuttgart

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Schutzumschlag: Roland Sazinger, Stuttgart

Unter Verwendung eines Fotos von © Terrance Emerson – Fotolia.com

Gesetzt aus der Berling von Dörlemann Satz, Lemförde

Auf säure- und holzfreiem Werkdruckpapier gedruckt

und gebunden von fgb – freiburger graphische betriebe

ISBN 978-3-608-94629-1

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind

im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar

*Für Noam und Tal, einst geliebte Kinder,  
heute selbst geliebte Eltern*

# Inhalt

Vorwort von Marco Conci . . . . .	9
Einleitung . . . . .	17
1. Die Abwehr von Schmerz und Trauer . . . . .	25

## ERSTER TEIL

### **Erschwernisse der individuellen Trauer**

2. Ewig jung . . . . .	39
3. Lust auf Liebe . . . . .	67

## ZWEITER TEIL

### **Unbewältigte Trauer und ihre Folgen für die Gesellschaft**

4. Vom Enactment zur psychischen Repräsentation . . . . .	97
5. Was es bedeutet, ein totes, geliebtes Kind zu sein . . . . .	116

## DRITTER TEIL

### **Erschwernisse der Trauer in Zeiten des Terrors**

6. Wer bin ich? Trauma und Identität . . . . .	157
7. Die Funktion des Analytikers in der analytischen Behandlung in Zeiten chronischer Krisen . . . . .	174
8. Die Arbeit mit Söhnen und Töchtern von Holocaust- Überlebenden im Schatten des Terrors . . . . .	198
Epilog . . . . .	211

Literatur . . . . .	221
Dank . . . . .	240
Nachweise . . . . .	241
Register . . . . .	243
Über die Autorin . . . . .	250